



SCHREIBEN und BEWAHREN

„Schreiben heißt sich selber lesen.“

2017 – Einen Neuanfang starten!

Etwas Bleibendes wagen!
(für ein ganzes Jahr – oder einen begrenzten Zeitraum)

Was bleibt?
Wer schreibt, der bleibt!

„Wer schreibt, fügt lose Fragmente zu einer schlüssigen Geschichte zusammen.“

Empfehlungen:

- Stell einen neuen Kontakt her, zu einem einsamen Menschen (Seniorenheim, Wohnbereich, Hospiz o. ä.), begleite ihn über einen längeren Zeitraum, lass Dir von ihm sein Leben erzählen und schreibe darüber.
- Besuche ein Flüchtlingsheim, nimm (regelmäßigen) Kontakt zu einem Flüchtling auf und halt die gewonnenen Erfahrungen mit diesem fest.
- Setze einem Dir lieb gewordenen Menschen (auch postum) ein kleines literarisches Denkmal.
- Stehe einem Alleinerziehenden (Mutter oder Vater) zur Seite, begleite den Alltag, höre zu und halte alles fest.
- Nimm Kontakt auf zu einem Gehbehinderten (Rollstuhl, Rollator o. ä.) und unternehme mit ihm/ihr Spaziergänge, höre zu und beobachte und halte es schriftlich fest.
- Sei mutig und schreibe Deine eigene Lebensgeschichte ehrlich auf, stell Dir selbst die „Sinnfragen“ und suche nach Antworten!



MOTTO 2017
Nicht einsam – sondern gemeinsam!!!

Berlin im Januar 2017

gez.
Karin Manke-Hengsbach
(Vorsitzende)

Seesterne retten!

Ein furchtbarer Sturm kam auf. Der Orkan tobte. Das Meer wurde aufgewühlt und meterhohe Wellen brachen sich ohrenbetäubend laut am Strand. Nachdem das Unwetter langsam nachließ, klarte der Himmel wieder auf. Am Strand lagen aber unzählige von Seesternen, die von der Strömung an den Strand geworfen waren. Ein kleiner Junge lief am Strand entlang, nahm behutsam Seesterne für Seesterne in die Hand und warf sie zurück ins Meer. Da kam ein Mann vorbei. Er ging zu dem Jungen und sagte: „Du dummer Junge! Was du da machst ist vollkommen sinnlos. Siehst du nicht, dass der ganze Strand voll von Seesternen ist? Die kannst du nie alle zurück ins Meer werfen! Was du da tust, ändert nicht das Geringste!“ Der Junge schaute den Mann einen Moment lang an. Dann ging er zu dem nächsten Seestern, hob ihn behutsam vom Boden auf und warf ihn ins Meer. Zu dem Mann sagte er: „Für ihn wird es etwas ändern!“